

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1877

17.9.1877



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

112.

Montag, den 17. September 1877.

Gala-Vorstellung.

Extra-Vorstellung außer Abonnement.

Undine.

Romantische Zauberoper. Nach Fouque's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.
II., III. und IV. Akt.

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrich's	Fräulein Schneider.
Ritter Hugo von Ringstetten	Herr Rosenberg.
Kühleborn, ein mächtiger Wassergeist	Herr Staudigl.
Tobias, ein alter Fischer	Herr Rebe.
Marthe, sein Weib	Fräulein Walter.
Undine, ihre Pflgetochter	Fräulein Joh. Schwarz.
Zeit, Hugo's Schildknappe	Herr Kürner.
Hans, Bertalda's Kellermeister	Herr Speigler.

Würdenträger. Ritter und Frauen. Jagdgefolge. Pagen. Knappen. — Fischer und Fischerinnen. Landleute. — Gespenstige Erscheinungen. Wassergeister.

Zeit der Handlung: gegen Ende des fünfzehnten Jahrhunderts.

Sämmtliche Ballet-Evolutionen sind von Herrn Hofballetmeister Beauval arrangirt.

Leibbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: neun Uhr. Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Balkon-Fremdenloge	3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz	1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 M. 40 Pf.	Parterrelogen	2 M. 10 Pf.	III. Rang. Sitzplätze	M. 90 Pf.
Fremdenloge im Parterre	2 M. 40 Pf.	Logen II. Rang	1 M. 80 Pf.	III. Rang. Stehplätze	M. 70 Pf.
Logen I. Rang	3 M. — Pf.	Parterre-Sperstühle	2 M. 10 Pf.	IV. Rang. Mitte	M. 60 Pf.
Balkon	3 M. — Pf.	Parterre	1 M. 40 Pf.	IV. Rang. Seite	M. 40 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Für die Plätze, über welche nicht Allerhöchsten Ortes verfügt ist, können die Abonnenten der ungeraden Tour ihre Billete Montag von 9—10 Uhr an der Tageskasse in Empfang nehmen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 10—11 Uhr Vormittags statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/2 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 18. September. Siebenzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in zwei Aufzügen. Musik von Rossini.

B. C. 1782. M. 95.